



Warum ein Master in Slawistik an der Universität Innsbruck?

An unserem Institut studieren Sie in kleinen Gruppen und profitieren von einer intensiven, persönlichen Betreuung. Eine Besonderheit der Innsbrucker Slawistik ist die umfangreiche Filmsammlung russischer, sowjetischer und osteuropäischer Filme, die Ihnen zu Weiterbildungs- und Forschungszwecken zur Verfügung steht.

Zu unseren Kooperationspartnern innerhalb der Universität Innsbruck gehören die nicht-slawischen Philologien, andere Fachdisziplinen wie die Geschichtswissenschaft und das Forschungszentrum „Kulturen in Kontakt“. Sie profitieren sowohl von den Vorträgen international renommierter WissenschaftlerInnen am Institut als auch von zahlreichen Veranstaltungen des Russlandzentrums der Universität oder von den Lesungen im Literaturhaus am Inn.

Um slawische Sprachen und Kulturen vor Ort intensiv zu erleben, empfehlen wir Ihnen einen Studienaufenthalt an einer unserer Partneruniversitäten in ost- und südosteuropäischen Ländern.

Wenn Sie HerkunftssprecherIn sind, können Sie am Programm „Secondos – Vertraut mit zwei Kulturen“ teilnehmen und einen Studienaufenthalt an der Universität Zagreb absolvieren.

Unsere Partnerschaften mit Universitäten in slawischsprachigen Ländern

- Russland (Moskau, Sankt Petersburg, Nischni Nowgorod, Kasan, Krasnodar, Kursk, Wologda, Jakutsk)
- Polen (Lublin)
- Kroatien (Zagreb)
- Serbien (Novi Sad)
- Bosnien und Herzegowina (Sarajevo)
- Slowakei (Bratislava)
- Ukraine (Lemberg)



Master of Arts (MA)

Dauer/ECTS-AP
4 Semester/120 ECTS-AP

Studienart
Vollzeit

Unterrichtssprache
Deutsch

Voraussetzung
Fachlich infrage kommendes
Bachelorstudium oder Äquivalent



Kontakt


Institut für Slawistik

Universität Innsbruck
Innrain 52 (GEIWI-Turm, 4. Stock)
6020 Innsbruck

Telefon +43 512 507-42201
E-Mail slawistik@uibk.ac.at

Studienberatung Slawistik

ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Weinberger
Beratung Double Degree:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Stadler

Besuchen Sie unsere Webseite
www.uibk.ac.at/slawistik und folgen Sie uns auf 

Weiterführende Informationen zum gesamten
Masterstudienangebot der Fakultät finden Sie unter:
www.uibk.ac.at/fakultaeten/philologisch_kulturwissenschaftliche/studium

Weitere Informationen zum Studium (Voraussetzung,
Curriculum, Studienverlauf) und zur Zulassung:

www.uibk.at/studium
www.uibk.ac.at/studienabteilung



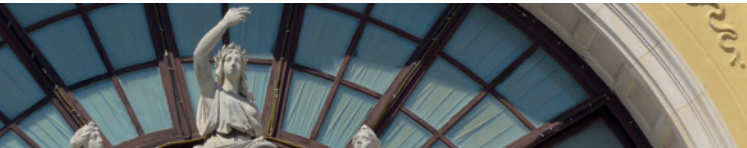
Philologisch-
Kulturwissenschaftliche Fakultät



© BfÖ 2019, gültig ab WS 2019/20 © Colourbox.de/MichaelJay

Slawistik

Masterstudium



Masterstudium Slawistik

Der Schwerpunkt des Masterstudiums Slawistik an der Universität Innsbruck liegt auf dem Russischen bzw. auf der Russistik. Gleichzeitig erweitern Sie auch Ihr Wissen und Ihre Sprachkompetenzen im Bosnischen/Kroatischen/Serbischen oder Polnischen. Für Ihre Masterarbeit wählen Sie eine Spezialisierung in der Sprachwissenschaft oder Literatur- und Kulturwissenschaft. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte, die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

Flexibles Studium

Unser Masterstudium Slawistik bietet Ihnen Flexibilität und Möglichkeiten zur Schwerpunktsetzung: Im Wahlmodulbereich können Sie 30 ECTS-AP in Form einer slawistischen Vertiefung, durch die individuelle Belegung von Wahlmodulen, durch die Wahl einer Ergänzung aus den anderen philologisch-kulturwissenschaftlichen Fächern oder im Doppelmasterprogramm an der RGGU Moskau absolvieren.

Für Studierende anderer Fächer stehen in der Slawistik zwei Ergänzungen (Slawische Literatur-/Kulturwissenschaft und Slawische Sprachwissenschaft) zur Verfügung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Fassung des Curriculums.

Double Degree „Slawistik“ und „Russland und Europa: Wechselbeziehungen in Sprache und Kultur“

Im Rahmen des Masterstudiums Slawistik haben Sie die Möglichkeit, ein Semester an der Moskauer RGGU (*Российский государственный гуманитарный университет*) zu studieren und damit einen Double Degree zu erwerben. Gemeinsam mit russischen Studierenden besuchen Sie Lehrveranstaltungen an der RGGU im Umfang von 30 ECTS-AP. Ihre Masterarbeit wird von beiden Institutionen begutachtet und nach der erfolgreichen Defensio wird Ihnen neben dem Innsbrucker *Master of Arts* auch der akademische Grad *Магистр культурологии* der RGGU verliehen.

Ziele des Studiums

Das Masterstudium Slawistik vermittelt Ihnen ein ausgeprägtes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Sprache, Literatur, Kultur und Medien. Durch das sprach- und literatur-/kulturwissenschaftliche Studienangebot und die Vertiefung Ihrer Sprachkenntnisse können Sie sich nach dem Abschluss selbstständig und auf einem international anerkannten wissenschaftlichen Niveau mit slawistischen Fragestellungen und Themen auseinandersetzen. Sie sind mit linguistischen, literatur-, kultur-, medienwissenschaftlichen Theorien und Methoden vertraut und können diese auf slawische Sprachen, literarische Texte und Filme anwenden.

Der Masterabschluss qualifiziert Sie zu SpezialistInnen für den Raum Russland bzw. Osteuropa. Sie können sich im Anschluss für zahlreiche Berufsfelder entscheiden. Sie können etwa in nationalen und internationalen Kulturinstitutionen, in Stiftungen, Verlagen und anderen Medien, in der Wirtschaft oder im diplomatischen Dienst Fuß fassen. Außerdem qualifiziert der Abschluss für ein Doktoratsstudium.



„Meinen Studienaufenthalt in Moskau an der RGGU würde ich auf jeden Fall wieder machen, da man bei einem persönlichen Auslandsaufenthalt viel mehr über die Kultur, das Leben, die Leute und das Land selbst erfährt als aus Büchern oder aus Erzählungen.“

Magdalena Kaltseis, erste Absolventin des Double Degree-Programms über ihre Erfahrung, 2017

Studieninhalte

In der **Sprachwissenschaft** stellen folgende Disziplinen die Schwerpunkte in der Forschung und Lehre dar: Grammatik – sowohl Morphosyntax als auch Phonologie, beide synchron und diachron –, Lexikologie, Pragmatik, Mehrsprachigkeits- und Sprachwandelforschung, Soziolinguistik, Lexikographie und linguistische Diskursanalyse.

In der **Literatur- und Kulturwissenschaft** bilden die russische sowie die bosnische/kroatische/serbische Literatur vom 18. Jh. bis zur Gegenwart den Schwerpunkt. Dabei werden in Forschung und Lehre besonders Raumkonstruktionen, (anti-)ökonomisches Erzählen, Erinnerungsnarrative, Exil und Migration sowie Handlungsmodelle und ethische Konzepte fokussiert. Im Teilbereich Film- und Medienwissenschaft liegt der Schwerpunkt auf der Erforschung des sowjetischen Films und des russischen sowie osteuropäischen Kinos der Gegenwart.

Die **Sprachausbildung** steht im Kontext der im Masterstudium Slawistik vermittelten Gesamtinhalte. Der Erwerb interkultureller und kommunikativer Kompetenzen im Russischen, Bosnischen/Kroatischen/Serbischen und Polnischen erfolgt anhand ausgewählter Themen wie Sprachstile und -varietäten, Mediensprache, Wechselbeziehungen zwischen Sprache und Kultur sowie anhand exemplarischer Texte aus der Literatur und dem wissenschaftlichen Diskurs.